

	<p>Objekt: St. Gallen, Stadt: Batzen</p> <p>Museum: Münzkabinett und Antikensammlung der Stadt Winterthur Villa Bühler, Lindstrasse 8 8400 Winterthur +41 52 267 51 46 muenzkabinett@win.ch</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 16. Jh.</p> <p>Inventarnummer: S 4790</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Aufrechter, nach l. schreitender Bär mit Halsband; in Gerstenkornkreis.
Rückseite: Reichsadler mit nach l. gewandten Kopf, in Wappenschild, auf durchgehendem Ankerkreuz; in Gerstenkornkreis.
Provenienz: Altbestand (vor 1871)

Zainende: Prägebedingte Verknappung des Schrötlings am Rand. Entsteht durch Ausschneiden des Schrötlings am Rand des Zains (gerade Kante) bzw. Ausstanzen aus dem Zain an einer Stelle, an der benachbart zuvor ein Schrötling ausgestanzt wurde (ovale Verknappung am Rand).

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Gewicht: 3.11 g; Durchmesser: 28 mm;
Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1500-1517
	wer	
	wo	Sankt Gallen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa

[Zeitbezug] wann 16. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Batzen (Rollenbatzen)
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- TZN (2008) Nr. 20n. – NHMZ 2 (2011) Nr. 2-889a. – Iklé/Hahn, St. Gallen (1911) Nr. 232..